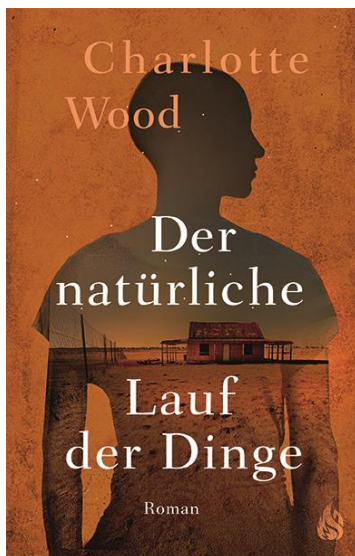


Presseinformation**Charlotte Wood****Der natürliche Lauf der Dinge**

Roman

Arctis Verlag

Im Nirgendwo der australischen Halbwüste: Zehn junge Frauen sind in einer Baracke gefangen, umgeben von einem hohen, unüberwindbaren Zaun. Ihre Köpfe werden kahlrasiert und sie werden wie Tiere gehalten. Im Mittelpunkt stehen dabei Verla und Yolanda, zwei Frauen, die sich auf sehr unterschiedliche Weise der Unterdrückung ihrer Peiniger befreien – nicht behutsam, sondern radikal.

Sie sind jung, attraktiv und wurden mitten aus ihrem bisherigen Leben gerissen. Verla und Yolanda sind zwei von zehn Frauen, die in einer abgelegenen Baracke gefangen gehalten werden. Unter der Tyrannei zweier Aufseher werden sie an Ketten geführt, müssen Schwerstarbeit leisten und hausen in Scherkammern wie Vieh. Eine Flucht scheint ausweglos. Nach anfänglicher Unsicherheit stellt sich bei den Frauen die Gewissheit ein, dass sie alle eines verbindet: Sie wurden Opfer

von Missbrauch oder standen im Rampenlicht sexueller Skandale. Im Zuge der Gefangenschaft entwickelt schließlich jede von ihnen eine eigene Art mit dem Martyrium umzugehen. Während die Frauen anfangs noch verzweifelt versuchen, ihre Schönheit zu bewahren, tritt im Laufe der Zeit immer stärker ein animalischer Drang des Überlebenskampfes zutage, der drastische Konsequenzen nach sich zieht.

„Der natürliche Lauf der Dinge“ ist ein provokanter Roman, der unsere gesellschaftliche Wahrnehmung von Gewalt gegenüber Frauen und die Rolle der Sensationsmedien infrage stellt. Die preisgekrönte australische Autorin Charlotte Wood erzählt darin fesselnd von den Machtstrukturen einer Gemeinschaft, die an William Goldings „Der Herr der Fliegen“ erinnert.

Charlotte Wood: Der natürliche Lauf der Dinge

Roman | Aus dem Englischen von Gaby Wurster
ca. 304 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag
20,00 € [D] | 20,60 € [A]

ISBN 978-3-03880-001-9

Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin: 13. Januar 2017

Über die Autorin



© Wendy Mcdougall

Charlotte Wood stammt aus New South Wales, Australien. Neben ihrer Arbeit als Journalistin hat sie Romane und Sachbücher veröffentlicht. Mit dem jüngsten Werk „Der natürliche Lauf der Dinge“ ist ihr der nationale Durchbruch gelungen. Der Roman wurde vielfach ausgezeichnet und stand u.a. auf der Shortlist des Miles Franklin Literary Award, dem wichtigsten Buchpreis Australiens. Charlotte Wood lebt in Sydney.

Nähere Informationen finden sich auch auf der Website der Autorin: <http://www.charlottewood.com.au/>

Ausgewählte Pressestimmen zu „Der natürliche Lauf der Dinge“:

„Der kraftvolle neue Roman der Australierin Charlotte Wood, deren Handwerk an die frühe Elena Ferrante erinnert – er ist hart, direkt und versucht erst gar nicht, sich anzubiedern.“

National Public Radio

„Der Gegenwarts-Feminismus hat sein Meisterwerk des Schreckens gefunden.“

The Guardian

„Ein Werk, das durch Woods brillante Auseinandersetzung über unsere Kultur und Gegenwart besticht.“

The Australian

Presseanfragen bitte an: Politycki & Partner | info@politycki-partner.de | 040 - 430 9315 0